IKEA Distribution Services Austria GmbH & Co OG, Wels

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024/25

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Ab 1. Mai 2007 wurde die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft geändert. Das Unternehmen beschäftigt sich seither mit der Verwaltung und dem Handling von Fremdwaren, die einerseits der IKEA Supply AG, Pratteln/Schweiz sowie der IKEA Möbelvertrieb OHG, Vösendorf gehören. Ein wesentlicher Anteil der Umsatzerlöse ergibt sich aus der Weiterverrechnung der Distributionskosten im Geschäftsjahr 2024/25 an diese beiden Gesellschaften in Höhe von TEUR 45.404 (2023/24: TEUR 45.775).

Die veränderte Organisationsstruktur der Gesellschaft, die Konzentration auf den österreichischen Markt, effiziente und flexible Arbeitsweisen sowie die Umbauten hinsichtlich eines Automatisierungsprozesses stehen im Vordergrund, um der Devise „Fit for the Future“ gerecht zu werden.

Der im Geschäftsjahr 2019/20 errichtete Pick-up-Point am Standort Wels ist nach wie vor eine gute Einrichtung und wird von den Kunden erfolgreich genutzt.

Ab Oktober des Geschäftsjahres 2020/21 wurde ein Teil der Lagerhallen des Standortes Wels an einen externen Partner, Firma Gartner KG, abgetreten. Dieses Mietverhältnis wurde mit Ende Juni des Geschäftsjahres beendet. Dadurch reduzierten sich die Mietkosten der Gesellschaft, die von der IKEA Einrichtungen-Handelsges.m.b.H. monatlich verrechnet wurden, um TEUR 896 (VJ: TEUR 773).

Das gesamte Online-Paketgeschäft für Österreich wird über den Standort Wels abgewickelt und funktioniert sehr erfolgreich. Vom Equipment und vom Personal konnte auf die lokalen Gegebenheiten und auf das Business eingegangen werden.

Der Standort Strebersdorf kann sich mit genügend Fläche auf Großbestellungen konzentrieren. Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden am Standort Strebersdorf über 205.000 Aufträge kommissioniert und die Ware entweder direkt an den Kunden über den Pick Up Point ausgegeben oder durch unsere „Letzte Meile Partnerunternehmen“ zugestellt. Insgesamt verließen rund 130.000 Kubikmeter Ware den Standort in Richtung unserer Kunden. Dabei wurden mehr als 2,1 Millionen unterschiedliche Artikelnummern versendet.

Im Geschäftsjahr 2024/25 hat die Gesellschaft TEUR 4.574 in das Anlagevermögen investiert, davon TEUR 4.564 in Sachanlagen.

Durch unser Automatisierungsprojekt „Fit4Future“ im letzten Geschäftsjahr wurde eine Produktivitätserhöhung erreicht, die mit dem ursprünglichen Return-on-invest des Projektes übereinstimmt.

Am Standort Wels wurden im Geschäftsjahr 2024/25 einige Investitionen zur Verbesserung des Gebäudes getätigt, wie der Einbau modernerer Sektionaltore, eine neue LED-Beleuchtung im Lagerbereich, die Anbringung diverser Videokameras sowie die Umgestaltung des Außenbereiches.

Sowohl am Standort Wels als auch am Standort Strebersdorf wurden neue Server angeschafft, um einen weiteren reibungslosen Ablauf im IT-Bereich zu gewährleisten. Dieser Einkauf belief sich in Wels auf TEUR 224 und in Strebersdorf auf TEUR 248.

Der Ankauf weiterer Logistikgeräte in der Höhe von TEUR 631 war an beiden Standorten erforderlich.

Zweigniederlassungen

Die im Geschäftsjahr 2019/20 fertiggestellte Zweigniederlassung in Strebersdorf ist für den Customer-Bereich verantwortlich. Dieses Logistikzentrum wurde auf zwei Ebenen errichtet und ist multifunktional angelegt.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Eigenkapitalquote nach § 23 URG beträgt im Geschäftsjahr 11 % und betrug im Vorjahr 8 %. Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt rund 3,11 Jahre (Vorjahr 3,7 Jahre).

Das Ergebnis vor Steuern / Ergebnis nach Steuern erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr sehr wesentlich und beträgt im Geschäftsjahr rund TEUR 2.066. Dieses Ergebnis resultiert aus der Weiterverrechnung mit Aufschlag sämtlicher Kosten an die IKEA Supply AG, Schweiz, und an die IKEA Möbelvertrieb OHG, Vösendorf.

Die Umsatzerlöse der beiden Standorte Wels und Wien sanken im Vergleich zum Vorjahr um etwa 1,2 % auf rund TEUR 53.609 (Vorjahr TEUR 54.274). Da sich die Ergebnisentwicklung aber doch sehr gut gestaltet, betrachten wir unsere Finanz- und Ertragslage als gleichbleibende, positive Komponente. Zum Bilanzstichtag erhöhte sich der Wert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich (FY25 TEUR 2.674, Vorjahr TEUR 1.157). Allerdings konnte der Wert der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stark reduziert werden (FY25 TEUR 5.326 Vorjahr TEUR 15.698). Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und eventuelle Skontoabzüge zu realisieren.

In der Berechnung des Geldflusses in diesem Geschäftsjahr beträgt der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit TEUR 6.689 (Vorjahr TEUR 4.904). Durch Gegenüberstellung des Netto-Geldflusses aus Investitionstätigkeit von TEUR -4.626 (Vorjahr TEUR -3.910) und einem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR -2.063 (Vorjahr TEUR -957) ergibt sich eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 107).

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt zum überwiegenden Teil durch kurzfristige Barvorlagen vom IKEA Konzern.

Die Gesellschaft beteiligt sich an einem globalen Cash-Pooling-System des Konzerns.

Personal / Arbeitnehmerbelange

Der durchschnittliche Personalstand ist im Vergleich zum Vorjahr ein wenig gesunken (Geschäftsjahr 2024/25 377, Vorjahr 388). Die Personalkosten sind um etwa 1,7 % auf TEUR 23.283 angestiegen (Vorjahr TEUR 22.894).

Die Gesellschaft gebraucht nach diversen Arbeitsbereichen angepasste Arbeitszeitmodelle, die in einer Betriebsvereinbarung festgehalten werden. Neben Gleit- und Teilzeitmodellen sowie Zwei-Wochen-Schichtmodellen für Fixarbeitszeit (teilweise drei Schichten inklusive Nachtschicht), werden auch Sonderarbeitszeitmodelle (beispielsweise für Mütter) angewandt.

Ein ganzheitliches Konzept für ein betriebliches Gesundheitsmanagement stand weiterhin in der Gesellschaft im Vordergrund. Dies beinhaltete, dass nicht allein einzelne Maßnahmen angeboten wurden, sondern dass Maßnahmen abgestimmt auf die Zielgruppe der Mitarbeiter und der Aspekt der Gesundheitsförderung in jeder Prozessänderung und jedem neuen Projekt hinterfragt wurden. Einzelne Schwerpunkte im vergangenen Jahr waren gezielte Schulungen und Beratungen durch die Betriebsärztin, medizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie diverse Impfungen.

Umwelt

Im Geschäftsjahr 2024/25 stand wieder das Thema Sustainability mit zahlreichen österreichweiten Schwerpunkten im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit im Fokus.

Eines der Ziele davon war, Kunden und Mitarbeiter:innen für ein nachhaltigeres Leben zu begeistern und ihr Konsumverhalten zu ändern.

Mittlerweile sind ein großer Anteil des Gesamtretailumsatzes Produkte aus einem nachhaltigen Segment. Der Bereich Kreislaufwirtschaft wurde weiterhin forciert und aus recyceltem Rohmaterial wurden neue Möbel und Zubehör zu leistbaren Preisen produziert, ebenfalls wurden mittlerweile gebrauchte Möbelstücke zu stark vergünstigten Preisen bei den Einrichtungshäusern verkauft.

Ein wichtiger Meilenstein am Standort Strebersdorf war die erfolgreiche Deinstallation des Gaskessels in diesem Geschäftsjahr. Damit wird das gesamte Gebäude nun vollständig über ein Wärmepumpensystem beheizt. Durch diese Umstellung konnte die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert und einen weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung gegangen werden. Neben der deutlichen Reduktion von CO2-Emissionen trägt diese Maßnahme auch zu einer langfristigen Senkung der Betriebskosten und zur Erhöhung der Energieeffizienz des Standortes bei.

Die Photovoltaikanlage, die am Dach des Lagers am Standort Wels installiert ist, hat in diesem Jahr aufgrund des Umbaus einen geringeren Anteil Strom produziert:1.532 MWh (Vorjahr 2.317,10 MWh. Der Stromverbrauch insgesamt ist stark gesunken: 1.868,87 MWh (Vorjahr: 2.219,30 MWh). Der Anteil des Stromverbrauches des Hofshunting-Gerätes beträgt 35,2 MWh.

Der Jahresverbrauch des Wassers ist im Geschäftsjahr 2024/25 ebenfalls aufgrund der Umbauarbeiten auf 3.039 m³ (Vorjahr: 2.142 m³) angestiegen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden am Standort Wels 792 Tonnen Müll produziert (Vorjahr: 801 Tonnen). Davon wurden 92% (Vorjahr: 94,1%) dem Recycling zugeführt, 6,96% (Vorjahr: 4,9%) wurden mit Energierückgewinnung verbrannt und nur etwa 1% (Vorjahr: 1%) landete auf der Abfalldeponie. Der größte Anteil des in Wels anfallenden recycelten Abfalls betrifft Karton und Papier 447 Tonnen (Vorjahr: 223 to), gefolgt von Holz 240 Tonnen (Vorjahr: 128 to).

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Das Risikomanagement der IKEA Distribution Services Austria GmbH & Co OG ist auf die Sicherstellung einer nachhaltig positiven Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie einer nachhaltigen Wertsteigerung der gesamten Gruppe ausgerichtet.

Ein allfälliges Risiko aus Preisänderungen, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflowrisiko ist als gering anzusehen, da durch die Weiterverrechnung der Distributionsleistungen mit einem Mark-up von 5 % an die IKEA Supply AG, Pratteln/Schweiz sowie an die IKEA Möbelvertrieb OHG, Vösendorf ein monatlicher Gewinn gewährleistet ist und daher nicht abgesichert wird.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt weder im Inland noch im Ausland Forschung und Entwicklung.

Prognosebericht

Die derzeitige Verkaufsentwicklung und die Prognosen für die kommenden Monate lassen eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung für das Geschäftsjahr 2025/26 erwarten. Ziele werden an die Erreichung eines leichten Umsatzzuwachses angepasst. Kosten werden ebenfalls strategisch adaptiert, um notwendige Investitionen wirtschaftlich zu realisieren.

Wels, am 17. Dezember 2025

Die Geschäftsführung:

für die IKEA Austria GmbH

Fangfang Li

Nicole Reitinger

für die IKEA Einrichtungen - Handelsgesellschaft m.b.H.

Fangfang Li

Nicole Reitinger